

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0071/2020/AN

Antragsteller: SPD
Antragsdatum: 08.07.2020

Federführung:
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Beteiligung:

Betreff:

**Einfluss der Corona-Pandemie auf den Heidelberger
Arbeitsmarkt
Hinzuziehung von Herrn Klaus Pawlowski,
Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für
Arbeit Heidelberg zur ersten Sitzung des
Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft am
04.11.2020**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.07.2020	Ö		
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	04.11.2020	Ö		
Gemeinderat	12.11.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0071/2020/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender
Karl Emer
Johannah Illgner
Dr. Monika Meißner
Sören Michelsburg
Adrian Rehberger

Marktplatz 10
69117 Heidelberg
§ 06221/5847150
▼ 06221/584647150
✉ geschaeftsstelle@spd-
fraktion.heidelberg.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

08.07.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Einfluss der Corona-Pandemie auf den Heidelberger Arbeitsmarkt | Hinzuziehung von Herrn Klaus Pawlowski, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Heidelberg zur ersten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft am 04.11.2020

Die Verwaltung wird gebeten,

1. Herrn Klaus Pawlowski von der Heidelberger Agentur für Arbeit nach § 33 Absatz 3 GemO zur Berichterstattung über den bisherigen Einfluss der Corona-Pandemie auf den Heidelberger Arbeitsmarkt in der ersten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft hinzuzuziehen.

Begründung:

Der im Frühjahr 2020 infolge der Corona-Pandemie erfolgte Lockdown führte zu zum Teil existenzgefährdenden Umsatzeinbrüchen bei Heidelberger Geschäften und Unternehmen. Als Folge dessen kam es unter Umständen zu Geschäfts- und Unternehmensaufgaben, die zum Anstieg der Arbeitslosenzahlen in Heidelberg führten.

Auf Basis eines aktuellen Überblicks über die bisherigen Auswirkungen der Pandemie auf den Heidelberger Arbeitsmarkt kann ein fundierter strategischer Ausblick auf eine mögliche Notwendigkeit kommunaler wirtschafts- sowie sozialpolitischer Maßnahmen im Jahr 2021 und gegebenenfalls darüber hinaus erfolgen. Daher erachtet es die SPD-Fraktion für sinnvoll, einen aktuellen Bericht der Agentur für Arbeit zum Arbeitsmarkt in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft zu hören.

gezeichnet SPD-Fraktion